

# Diese Reform ist Gefährlich!

Protest  
zum DRG-Forum 2023  
30.03.23 | 09:00 Uhr  
vor dem Estrel Hotel Neukölln

Für eine bedarfsgerechte und  
gemeinwohlorientierte Gesundheitsversorgung

organisiert von:



Das DRG-Forum ist nach eigener Darstellung das jährliche „Familientreffen der Gesundheitsbranche“ – zwei Tage lang treffen sich Krankenhausmanager:innen und Gesundheitslobby, während Firmen „Entscheidungsträger:innen“ umwerben. **Dieses Jahr geht es beim DRG-Forum um die Pläne der Bundesregierung für eine Krankenhausreform. Die Eröffnungsrede hält Gesundheitsminister Karl Lauterbach.**

Auch Du könntest dabei sein! ... Aber kannst du Dir das über 1.000 Euro teure Ticket leisten? Sind wir Beschäftigte im Gesundheitswesen hier also erwünschte Gesprächspartner:innen?  
– Sicher nicht.

Wollen wir das ohne Widerspruch und Protest laufen lassen?  
– Sicher nicht.

Sind die Profitlogik und das DRG-Fallpauschalensystem, die in den letzten Jahrzehnten das Gesundheitswesen zum Kollaps gebracht haben, noch reformierbar?  
– Sicher nicht!

Jahrelang wurde nichts getan, um die brutalen Fehlanreize des DRG-Systems zu beenden. Nur die Pflegepersonalkosten wurden als Notmaßnahme (teilweise) herausgenommen. Was ist mit den anderen Berufsgruppen? Nicht einmal in der Geburtshilfe wird die DRG-Systematik vollständig abgeschafft.

## **Die Reformkommission des Bundesgesundheitsministerium hat Pläne vorgelegt, deren Umsetzung zu einem Kahlschlag in der Krankenhauslandschaft mit massenhaften Klinikschließungen führen wird.**

Die privaten Konzerne, die jedes Jahr dreistellige Millionengewinne aus den Krankenhäusern ziehen, werden mit dieser Reform keine Probleme haben. Sie werden die erwünschte Öffnung für ambulante Leistungen für sich nutzen und auch hier vermehrt absahnen. Sie werden dazu nicht bedarfsorientierte, sondern „rentable Klinikleistungen“ anbieten. Gleichzeitig kommt bei der aktuellen Tarifrunde für die Beschäftigten nicht einmal ein vollständiger Inflationsausgleich zustande.

## **Setzen wir der Profitlogik im Gesundheitssektor ein Ende. Wir fordern eine Reform, die Bedarfsgerechtigkeit und gute Arbeitsbedingungen ins Zentrum stellt:**

- Gemeinwohlorientierung und Gewinnverbot
- Stopp der Privatisierung von Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen
- Abschaffung des Fallpauschalensystems (DRG)
- Kostendeckung in der Krankenhausfinanzierung
- Verbindliche Personalschlüssel für alle Bereiche im Krankenhaus
- Demokratisierung von Krankenhausplanung und Steuerung
- Erhalt der flächendeckenden wohnortnahen Krankenhausversorgung

**Zeigen wir unseren Protest gegen das gescheiterte DRG-System und die gefährlichen Pläne der Bundesregierung! Kommt zur Kundgebung vor dem DRG-Forum am 30.03. 09:00 Uhr.**